Bedienungsanleitung

Logosol Blockholzfräse 230

Blockfräsen mit LOGOSOL!

Elektrische Fräse mit automatischem oder manuellem Vorschub.
Motorsägenbetriebene Fräse wenn Sie im Wald mit Holz arbeiten !

LOGOSOL

Schwedische Holzbearbeitungsmaschinen

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften	3
Montieren der Kettensäge	4
Profilmesser einsetzen	5
Führungsschlitten	6
Einschalten der Blockholzfräse	7
Blockholz Fräsen	7
Wartung	8
Profilmesser	9
Hobelmesser	9
Schleifen der Messer	9
Technische Daten	10
Komponentenverzeichnis	10
Elektrischer Schaltplan	10
EG-Konformitätserklärung	10
Blockhauskurs	11

Bedenken Sie, dass Unfälle mit gefährlichen Maschinen meistens dann passieren, wenn der Bediener z.B. Sägemehl entfernt oder versucht, kleine Störungen zu beheben. **Schalten Sie die Blockholzfräse sofort ab, wenn eine Störung eintritt.** Eine solche Unterbrechung macht sich in den seltensten Fällen im Endprodukt bemerkbar.

Gedruckt auf chlorfreiem recyclingfähigen Papier unter Verwendung von Druckfarbe auf pflanzlicher Basis.

LOGOSOL betreibt eine ständig fortlaufende Entwicklungsarbeit. Daher behalten wir uns vor, Konstruktion und Gestaltung unserer Produkte ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

Text: Mattias Byström

Dokument: Log House Moulder-SE-11-05-2006

Handbuch, Art.-Nr. 0458-395-0235

Copyright 1998 LOGOSOL, Härnösand Sweden

Sicherheitsvorschriften

Dieser Hinweis betrifft sowohl die elektrische als auch die motorsägenbetriebene Blockholzfräse: **Bei unsachgerechter Anwendung ist die Blockholzfräse eine gefährliche Maschine. Vor Inbetriebnahme dieses Handbuchganz lesen und sich mit der Handhabung und möglichen Gefahren der Maschine vertraut machen.**

Die Logosol Blockholz-Fräse ist ausschließlich für das Blockfräsen in Verbindung mit dem Logosol Sägewerk konzipiert. Die Blockholzfräse darf nicht nur in der Hand betrieben oder auf eine andere Ausrüstung montiert werden Unsachgerechte Anwendung kann schwere Verletzungen verursachen.

- Der zu bearbeitende Holzblock soll gut fest gespannt und min. 30 kg schwer sein. Leichtere Arbeitsstücke wie z.B. Bretter, dürfen nicht bearbeitet werden.
- Vor Anbau der Fräseinheit auf das Sägewerk die Aufschubrampe (Art.-Nr. 9999-000-0920) an das Ende und zwei Stützbeine unter den Führungsholm montieren. Das Sägewerk kann sonst kippen, wenn die Stammauflage unbelastet ist.
- Keine weiten Kleidungsstücke, Schals und dergleichen tragen, die in die Messerwelle geraten können.
- Rückschlaggefahr! Vor Anschluss der Stromversorgung bzw. vor dem Starten der Motorsäge kontrollieren, ob die Fräseinheit ordentlich auf dem Führungsholm sitzt.
- Motorsägenbetriebene Blockholzfräse: Die verwendete Motorsäge sollte folgende technische Voraussetzungen erfüllen: mindestens 45 cm³ Hubraum, zwei M8-Schienenschrauben, Drehzahl nicht über 14.000 U/min und sollte CE- geprüft sein. Das Gerät niemals mit mehr als 8.000 U/min betreiben!
- Arbeitsbereich sauber halten, um Stolpergefahr auszuschließen.
- Der Bediener ist für das sichere Betreiben der Maschine verantwortlich. Nicht qualifizierte Personen dürfen sich während des Betriebes nicht näher als 4 Meter im Umkreis des Gerätes aufhalten.

  Vor folgenden Maßnahmen stets Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen) und warten, bis die Messerwelle völlig zum Stillstand gekommen ist bzw. Motorsäge abschalten und Kettenbremse aktivieren:

  -vor Öffnen der Abdeckung zum Messerwechsel.

  -vor Servicearbeiten, Wartung und Reinigung.

  -vor Riemenwechsel und anderen Wartungsarbeiten.

  -vor Abnehmen der Fräseinheit vom Führungsholm.
- Nach der Wartung muss die Fräse wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Arbeiten oder Änderungen an der Elektronik dürfen nur von geschulten Elektrikern ausgeführt werden. Setzen Sie sich zuvor mit Logosol in Verbindung.
- Kontrollieren, dass das Kabel im Kabelkanal/Griff liegt und frei entlang der ganzen Säge laufen kann. Niemals auf das Kabel treten. Zur bestmöglichen Absicherung stets Erdschluss-Schalter verwenden.
- Nach jedem Bearbeitungsvorgang und beim Rückführen der Fräse in Ausgangslage die Fräse ausschalten.
- Block nur gegen die Vorschubrichtung fräsen. Höheneinstellung während des gesamten Fräsvorganges nicht verändern.

  Während des Betriebs die Hände nicht von der Vorschubkurbel und Griff bzw. dem Griff und Gashebel der Motorsäge nehmen. Es besteht Verletzungsgefahr! Hände während des Betriebes nie vor den Führungsholm halten.
- Maschine nicht mit angeschlossenem Kabel unbeaufsichtigt lassen. Die Motorsäge nie im Leerlauf auf der Blockholzfräse laufen lassen. Unbefugtes Einschalten der Maschine ist zu verhindern.
- Die Maschine darf nur gestartet werden, wenn der Riemenschutz montiert und die öffenbare Schutzabdeckung geschlossen ist. Diese Schutzvorrichtungen dürfen nicht ab- oder umgebaut werden.
- Vor Einschalten der Maschine kontrollieren ob alle Messer ordentlich in der Messerwelle sitzen und befestigt sind und dass keine Werkzeuge in der Maschine vergessen wurden.
- Maschine niemals unter schlechten Sichtverhältnissen anwenden. Immer für gute Beleuchtung sorgen.
- Die Warnhinweise der Maschine dienen Ihrer und der Sicherheit anderer. Beschädigte oder unleserliche Etiketten sind auszutauschen.

Immer geprüften Gehörschutz und Schutzbrille tragen.

Zur Handhabung der Messer und bei der Arbeit stets Schutzhandschuhe tragen. Gefahr von Schnittverletzungen!

Rotierende Messer. Bei laufender Maschine niemals Hände unter die Schutzabdeckung oder am Führungsholm des Sägewerks vorbei halten.

Auf dieses Symbol folgt ein Warntext. Es soll beim Lesen des Handbuchs besonders beachtet werden.

Auf dieses Symbol folgt ein wichtiger Hinweis. Es soll beim Lesen des Handbuchs besonders beachtet werden.

Montieren der Motorsäge

Leeren Sie den Kettenöltank der Motorsäge und lassen Sie sie laufen, bis das restliche Öl herausgepumpt wurde. Füllen Sie den Kraftstofftank der Motorsäge, bevor Sie sie auf die Blockholzfräse montieren. (Beachten Sie Handbuch und Sicherheitsvorschriften der Motorsäge!).

1. Befestigen Sie die Riementrommel mit der Längsnut auf der Achse (A) und befestigen Sie die Riemenscheibe (B) so, wie normalerweise das Kettenrad gemäß dem Kettensägen– Handbuch befestigt wird.

2. Halten Sie die Kettensäge gegen den Gleitschlitten der Blockholzfräse. Passen Sie die Kettenspannung

Die Riemenscheibe ist nur für Standard- Längsnut-Riementrommeln erhältlich.

   der Motorsäge so an, dass die Kette frei in der Nut des Halteblechs (C) laufen kann. Die Riemenscheibe sollte auf zwei zusätzlichen Lagern ruhen (D).

3. Stecken Sie 4-mm dicke Unterlegscheiben (E) unter die Schienenmuttern und ziehen Sie diese an, um die Motorsäge zu befestigen. Überprüfen Sie, ob die zwei zusätzlichen Lager rotieren, wenn Sie die Riemenscheibe der Motorsäge drehen.

4. Senken Sie die Befestigungsplatte durch Anpassen der Kontermuttern der Schwingungsdämpfer. Schieben Sie den Poly - V-Riemen über die Riemenscheibe. Überprüfen Sie ob der Riemen richtig in allen Nuten liegt.

5. Fixieren Sie den Riemen durch Anziehen der 4 Kontermuttern des Schwingungsdämpfers. Stellen Sie alle Seiten der Platte auf dieselbe Höhe ein.

6. Montieren Sie die Schutzabdeckung (F) gemäß der oberen Abbildung. Stellen Sie sicher, dass der Riemen nicht an der Abdeckung streift.

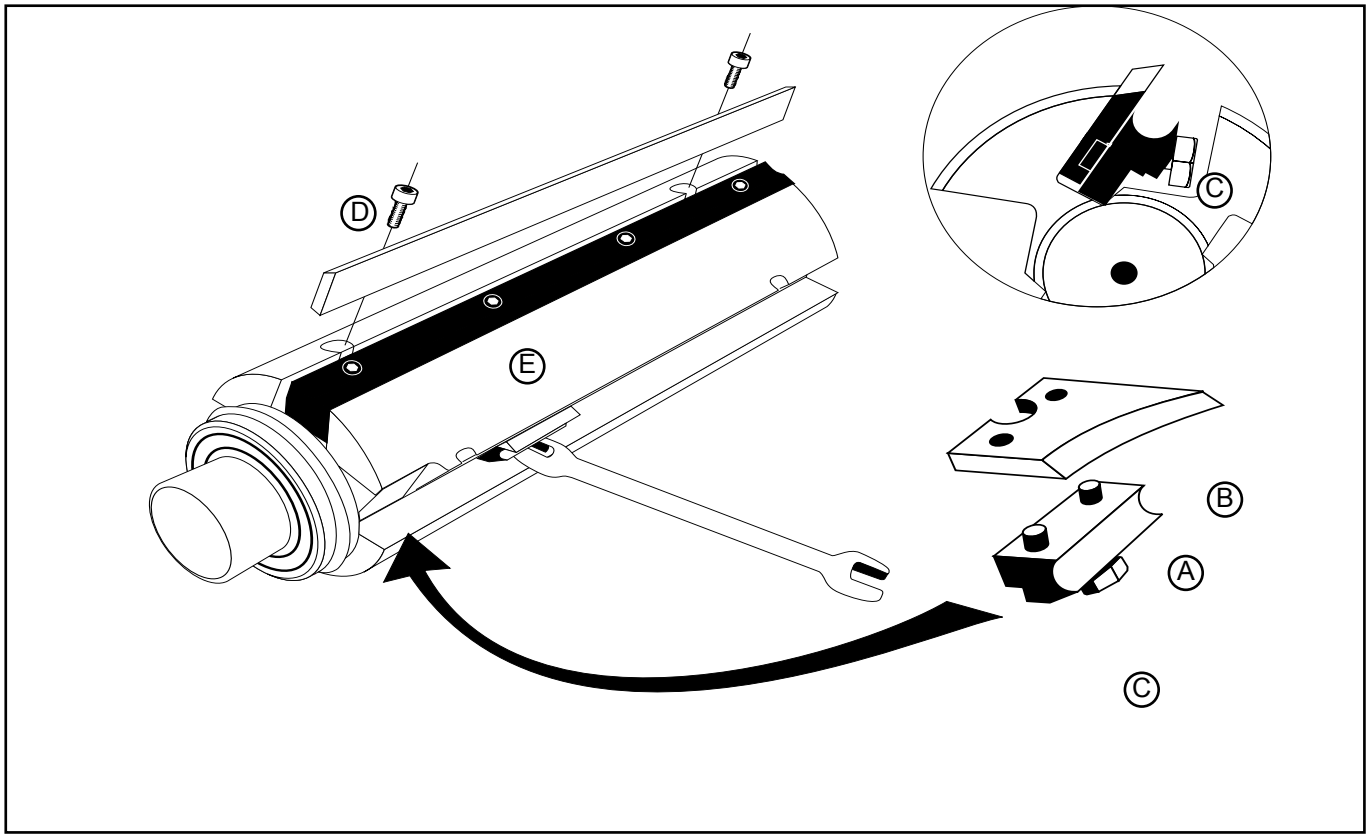
▲ Gefahr von herausschleudernden Messern und Spanbrechern bei zu hoher Drehzahl mit der Folge von Splitterverletzungen.

▲ Gefahr dass die Motorsäge sich lockert, wenn sie nicht richtig angezogen ist.

▲ Gefahr, dass die Motorsäge beschädigt wird, wenn der Motor einen zu kleingen Hubraum besitzt.

❗ Motorsägen betriebene Blockholzfräse: Die verwendete Motorsäge sollte mindestens 45 cm³ Hubraum haben, M8-Schrauben besitzen, eine maximale Drehzahl von 14.000 U/min und CE- zertifiziert sein.

❗ Die Motorsäge niemals mit Vollgas betreiben wenn die Schneideeinheit ohne Belastung läuft oder nur kleine Holzstücke bearbeitet werden. Die Motorsäge nie mit zu hoher Drehzahl betreiben und die maximale Drehzahl erreichen lassen. Nur Vollgas geben, wenn dies nötig ist um z.B. den Motor auf der arbeitenden Drehzahl zu halten, d.h. ungefähr 8.000 U/min.



Profilmesser einsetzen

❗ Vor Öffnen der Schutzabdeckung kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen ist und sich die Messerwelle nicht mehr dreht bzw. dass die Motorsäge ausgeschaltet ist und die Kettenbremse aktiviert ist.

❗ Profilmesser immer paarweise montieren, damit sie sich gegenüberliegen.

▲ **Durch stumpfe Messer erhöht sich die Unfallgefahr.**

❗ Stets Schutzhandschuhe tragen.

Zur Positionierung der Kehlmesser lässt sich ein Keil mit kurzen Messerstählen als Anschlag verwenden.

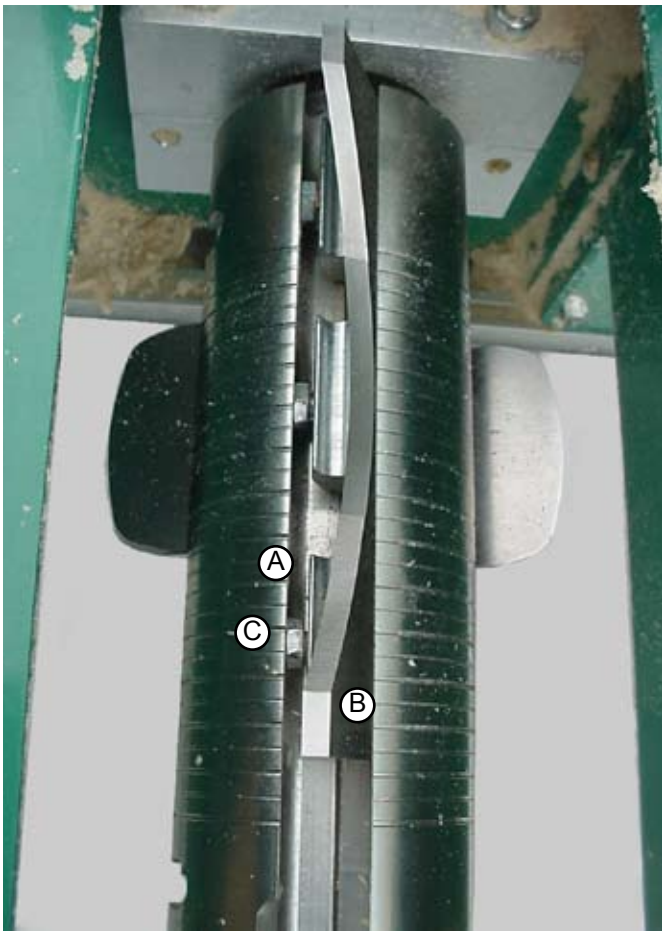
Einbau:

1. Keil (A) und Profilmesser (B) zusammensetzen.
2. Keil und Profilmesser seitlich in die Messerwelle einführen, wo die Messernut erweitert ist.
3. Messer und Keil in die Messernut schieben und durch Anziehen der Schraube (C) an der Keilrückseite sichern. Schlüssel: 10 mm.
4. Seitliche Position des Messers messen und genau gegenüber ein identisches Messer einsetzen.

▲ **Gefahr von schwerwiegenden Verletzungen, wenn Messer und Keil sich lockern.**

❗ Kontrollieren, dass alle Schrauben gut angezogen sind, sich die Messerwelle ungehindert drehen lässt und keine Werkzeuge in der Maschine liegen. Schutzabdeckung schließen.

❗ Beachten Sie, dass die Messer der Motorsägen betriebenen Blockhausfräse umgekehrt in die Messerwelle eingesetzt werden.

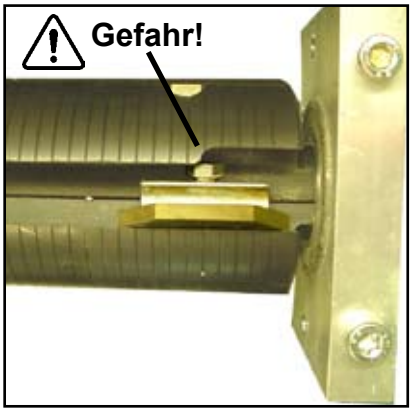


Gleitschlitten

Manchmal kommt es vor, dass Sie die Position der Blockholzfräse über dem Holz seitlich anpassen müssen, damit die Messer sicher eingebaut werden können.

▲ **Gefahr, dass sich die Messer von der Messerwelle lösen!**

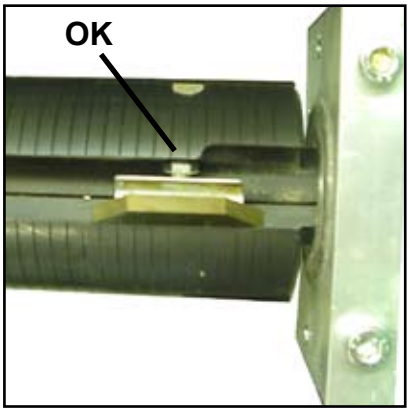
❗ Der gesamte Schraubenkopf des Keils sollte an der Seite der Messernut anstoßen!



Die Profilmesser sind mit Messerkeilen befestigt. Die Schraube in den Keilen müssen an die gegenüberliegende Seit der Messernut stoßen.

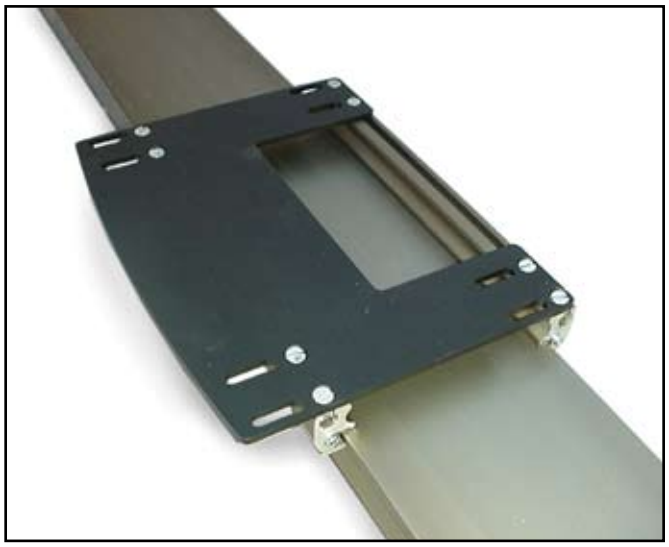
Um zu vermeiden, dass die Schraube des Klemmkeils teilweise oder ganz im Einlegebereich der Messernut liegt, muss die Gleitschlittengrundplatte eingepasst werden. Auf diese Weise kann die gesamt Fräseinheit seitlich auf dem Führungsholm angepasst werden (15-25mm) und die Messer können so eingesetzt werden, dass die Schraube des Keils an die richtige Kontaktfläche anstößt.

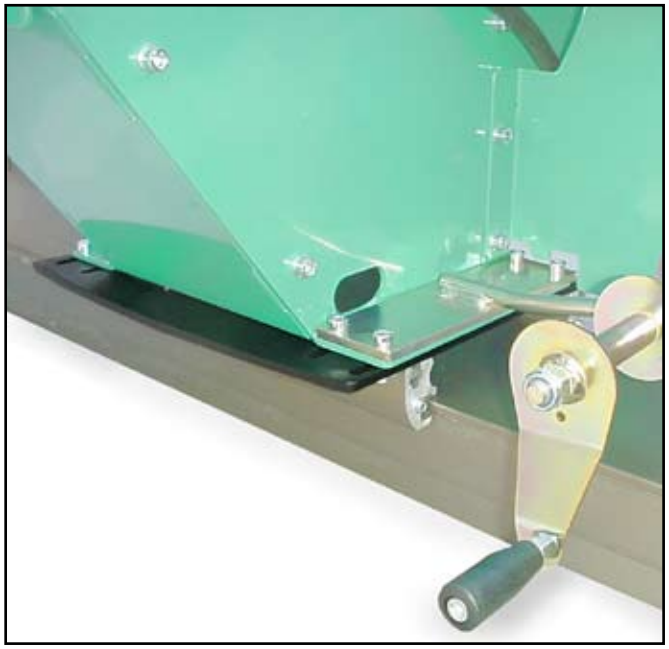
Diese einstellbare Grundplatte ermöglicht auch eine 5mm größere Profiltiefe ohne dass die Messer mit dem Stammanschlag in Kontakt kommen.



Montage: (Schritt 1-3 wird auf Wunsch vormontiert)

1. Entfernen Sie die Vorschubkurbel und die Alu- Gleitleisten der Blockholzfräse.
2. Bringen Sie die Alu- Gleitleisten am Gleitschlitten an (8 Senkkopfschrauben M6, 8 Vierkantmuttern M6).
3. Prüfen Sie, ob sich der Gleitschlitten leicht entlang des Führungsholms bewegen lässt.
4. Befestigen Sie die Blockholzfräse und die Vorschubkurbel in den Nuten des Gleitschlittens (4 Schrauben M6x20, 4 Schrauben M6x16, 8 Vierkantmuttern M6).





Die Vorschubkurbel

❗ Wenn sich die Blockholzfräse in der äußersten Position auf dem Gleitschlitten befindet, können Sie sich die Hand am Gleitschlitten stoßen, wenn Sie die Vorschubkurbel betätigen.

Wenn dieses Problem auftritt, setzen Sie die Schraubenplatte der Kurbel nach außen und befestigen Sie sie mit nur zwei Schrauben, sodass Sie Platz für Ihre Hand gewinnen.

Schrauben Sie dann zwei M6x20 Schrauben in die Löcher, die nun nicht mehr zum Befestigen der Kurbel genutzt werden.

Einschalten der Blockholzfräse

Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften!

Schließen Sie die Blockholzfräse an das Stromnetz an, drücken Sie den schwarzen Totmannschalter und den grünen Startschalter gleichzeitig. Die Fräse hält an, sobald Sie den Totmannschalter loslassen oder den roten Not-Aus-Schalter drücken.

Wenn die Messerwelle nicht in die richtige Richtung läuft, kehren Sie die Phasen im Stecker der Blockholzfräse mit einem flachen Schraubenzieher um. Drücken und drehen Sie die weiße Kunststoffscheibe eine halbe Umdrehung.

Blockholzfräse mit automatischem Vorschub

Mit elektrischem Vor- und Rückschub wird die Arbeit mit der Blockholzfräse erleichtert und geht schneller vor sich.

Die Blockholzfräse ist in einer Ausführung erhältlich, die mit dem LOGOSOL- Vorschub E37 kompatibel ist, der auch die Fräseinheit betreibt. Die Blockholzfräse mit manuellem Vorschub kann leicht modifiziert werden, damit sie mit dem automatischen Vorschub kompatibel ist. Lesen Sie mehr hierzu im Handbuch für den elektrischen Vorschub.

Start / Stopp mit automatischem Vorschub: Lesen Sie das Handbuch für den Vorschub E37.

Einschalten der Motorsäge auf der Blockholzfräse

Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften für die Motorsäge und die Sicherheitshinweise auf Seite 3!

Berücksichtigen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise:

Warnung: Gefahr einer unkontrollierbaren Situation!

SEHR WICHTIG: Die Kettenbremse der Motorsäge muss immer eingerastet sein, damit die Schneideeinheit gesperrt ist. Gefahr einer unkontrollierbaren Situation!

Betätigen Sie den Gashebel manuell. Den Gashebel nie sperren oder fixieren. Gefahr einer unkontrollierbaren Situation!

Vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute und stabile Arbeitsposition haben. Überprüfen Sie, dass sich keine Gegenstände hinter Ihnen befinden, an die Sie stoßen könnten, wenn Sie die Motorsäge anlassen.

Gefahr von Personenschäden und Beschädigungen der Maschine, wenn die Blockholzfräse von der falschen Seite beschickt wird.

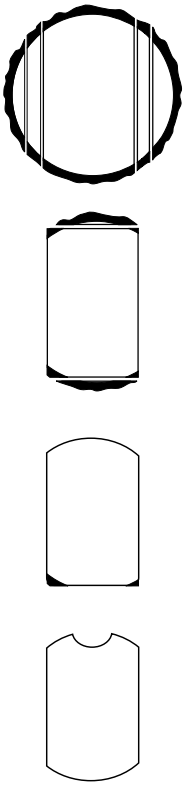
Die Messerwelle der Motorsägen betriebenen Blockholzfräse ist seitenverkehrt. Die Motorsägen betriebene Blockholzfräse sollte von links nach rechts (vom Bediener aus gesehen) betrieben werden, d.h., in die Gegenrichtung der Sägeeinheit. Die Messerwelle sollte immer gegen die Vorschubrichtung laufen.

Blockholz fräsen

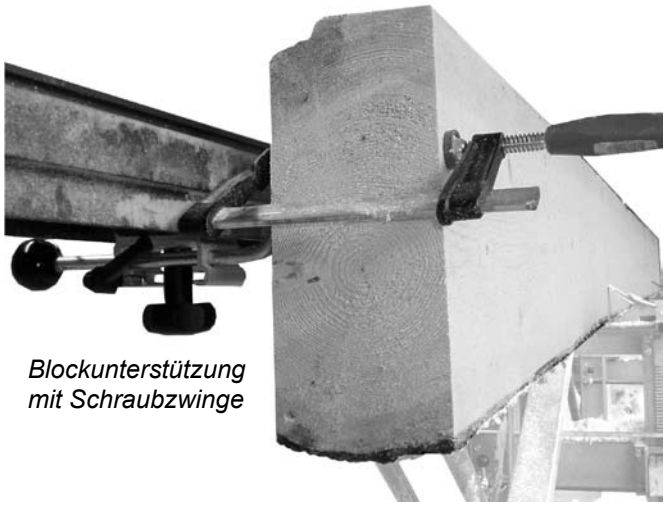
Unter der Fräseinheit sitzen Gleitschienen, mit denen sich die Maschine leicht auf das LOGOSOL Sägewerk schieben lässt. Die Fräse braucht zum Zusägen neuer Blöcke nicht entfernt zu werden. Dank der kompakten Bauweise nimmt sie sehr wenig Platz auf dem Führungsholm in Anspruch.

Arbeitsanleitung Schritt für Schritt:

1. Block auf zwei Seiten besäumen. Wenn möglich, zunächst Schwartenbretter abschneiden, bevor auf das endgültige Maß (5 oder 6 Zoll) geschnitten wird.
2. Dünne Schwarte von der Ober- und Unterseite des Blocks abtrennen. Es macht nichts, wenn etwas Unterrinde zurück bleibt. Durch diesen Vorgang sollen Sand und Erde, wie sie immer in der Rinde vorkommen, entfernt werden, um die Messer zu schonen. Die natürliche Verjüngung des Blockes kann beibehalten werden.
3. Blockoberseite rund fräsen. In zwei Arbeitsgängen fräsen, um ein optimales Resultat zu erzielen.
4. Block um 180 Grad drehen. Kehlmesser in die Messerwelle einsetzen. Hierzu lassen sich Keile mit kurzen Messern als Anschläge in die Messerwelle einsetzen. Auf diese Weise kommen die Messer schnell in die richtige Position.
5. Blockunterseite fräsen. (Beim nächsten Block beginnen Sie mit der Unterseite und fräsen die Oberseite im zweiten Arbeitsgang.)



Wenn die Blöcke nicht all zu hoch sind, kann auch die Block-Innenseite mit der Fräse bearbeitet werden. Dadurch erhält man eine Innenwand mit hoher Oberflächengüte. Mit der Fräse lassen sich auch andere Profile in Blöcke und Pfosten fräsen. Sämtliche Messer für obere und untere Messerwellen aus dem Logosol-Katalog können in die Fräse eingesetzt werden. Sie können darüber hinaus Spezialprofile nach Wunsch bestellen.



Blockunterstützung mit Schraubzwinge

Tipp: Wenn der Stamm gekrümmt ist, kann die Längsnut nicht in der Mitte gemacht werden. Um die Längsnut mittig fräsen zu können, setzen Sie zwei verstellbare Stammanschläge (Art.-Nr. 4510-720-6104) im selben Abstand zum Führungsholm wie die nicht verstellbaren Stammanschläge auf dem Sägewerk montiert sind. Befestigen Sie Schraubzwingen über dem Holz und den verstellbaren Stammanschlägen an den Stammenden. Durch diese Methode erhalten Sie hat außerdem eine glättere Oberfläche.

▲ **Warnung:** Stellen Sie sicher, dass Sie nicht in die Schraubzwingen sägen!

Wartung

❗ Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist und dass die Messerwelle nicht rotiert bzw. die Motorsäge ausgeschaltet und die Kettenbremse aktiviert ist, bevor Sie mit den Service- oder Wartungsarbeiten beginnen. Immer Schutzhandschuhe tragen.

Vor Arbeitsbeginn:

- Kontrollieren, dass alle Schrauben und Muttern ordentlich angezogen sind.
- Kontrollieren, dass die elektrische Ausrüstung und alle Kabel unbeschädigt sind.

Nach Abschluss der Arbeit:

- Blockholz-Fräse von Spänen reinigen.
- Keilnut der Messerwelle sorgfältig reinigen.
- Messer und Keile zum Rostschutz mit etwas Öl einsprühen.
- Kontrollieren, dass die elektrische Ausrüstung und alle Kabel unbeschädigt sind.

Blockholz-Fräse an einem trockenen Ort aufbewahren. Auch wenn die Maschine witterungsbeständig ist, sollte sie nicht unnötigerweise der Witterung ausgesetzt werden.

Riemenwechsel

Der Antriebsriemen zwischen Motor und Messerwelle muss von Zeit zu Zeit gewechselt werden.

❗ Ensure that the electricity supply is disconnected, and the cutter head is not rotating / the chainsaw is turned off and the chain brake is activated before beginning any servicing or maintenance. Immer Schutzhandschuhe tragen.

Deckel des Riemenschutzes öffnen.

1. Riemen lockern. Hierzu muss der Motor bzw. die Befestigungsplatte der Motorsäge mit Hilfe der vier Muttern an der Motorbefestigung abgesenkt werden.
2. Riemen wechseln und den neuen Riemen leicht spannen. Kontrollieren, dass der Motor gerade steht.
3. Riemenschutz anbringen, Fräse auf den Führungsholm schieben und Motor nach Durchführung der erforderlichen Sicherheitskontrollen einschalten. Riemen nachspannen, bis er bei Einschalten des Motors nicht mehr durchrutscht (keine Störgeräusche mehr zu vernehmen sind).

Wechsel der unterstützenden Kugellager an der Motorsägen betriebenen Blockholzfräse

Die kleinen Kugellager (D, S. 4) die die Riemenscheibe auf der Motorsäge unterstützen werden stark belastet und müssen normalerweise nach einer gewissen Zeit ausgetauscht werden. Deshalb sollten Sie ein paar Kugellager in Reserve haben. Die Kugellager sind sehr einfach zu ersetzen. Platzieren Sie eine M8 Unterlegscheibe unter das Kugellager (Kugellager 608zz 8x22x10 Art.-Nr. 9999-000-999).

Profilmesser

LOGOSOL hat ein breites Messersortiment eigens für die Blockholzfräse entwickelt. Diese Messer sind alle im LOGOSOL- Profilmesserkatalog beschrieben.

Bestellen Sie den LOGOSOL- Profilmesserkatalog.

Profilmesser- Sets einschließlich Klemmen von Blockholz-profilen:

	Art.-Nr.
Für 3-Zoll- Blöcke	7000-002-5235
Für 4-Zoll- Blöcke	7000-002-5240
Für 5-Zoll- Blöcke	7000-002-5210
Für 6-Zoll- Blöcke	7000-002-5200
Für 7-Zoll- Blöcke	7000-002-5220
Für 8-Zoll- Blöcke	7000-002-5230

Hobelmesser

Auch Hobelmesser lassen sich in die Blockholz-Fräse einsetzen. Die Hobelmesser können gleichzeitig eingesetzt werden, wenn die Messerwelle mit Profilmessern bestückt ist. Auf diese Weise können Sie die Oberfläche zwischen den Profilmessern glätten.

▲ Warnung: Vor Öffnen der Schutzklappe sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist und der dass die Messerwelle ruht bzw. Die Motorsäge ausgeschaltet und die Kettenbremse aktiviert ist, bevor Sie mit den Wartungs- und Servicearbeiten beginnen. Immer Schutzhandschuhe tragen.

▲ Warnung! Durch stumpfe Messer erhöht sich die Unfallgefahr.

Einbau. Vor Einbau der Messer sind Messer, Spanbrecher und Messerwelle gründlich zu reinigen. Messer richtig im Verhältnis zu den Stellschrauben einsetzen, mit denen die Höhenverstellung der Messer vorgenommen wird. Spanbrecher in die Nut einsetzen und Messer mit den Stellschrauben (D) nach unten schrauben. Stellschrauben im Spanbrecher nur leicht anziehen, Messer einstellen und danach Sicherungsschrauben (E) fest anziehen. Schließlich Stellschrauben ganz einschrauben. Nicht zu fest anziehen, damit das Messer nicht beschädigt wird.

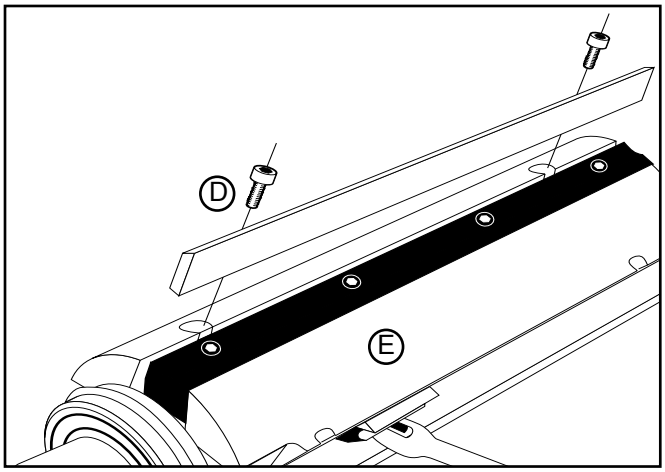
Einstellung. Beide Hobelmesser sind genau gleich auszurichten und sollen gleichweit aus der Messerwelle herausragen. Sicherungsschrauben der Spanbrecher fest anziehen, wenn die Einstellung abgeschlossen ist. Stellschrauben ganz einschrauben.

❗ Kontrollieren, dass alle Schrauben gut angezogen sind, sich die Messerwelle unbehindert drehen lässt und keine Werkzeuge in der Maschine liegen. Schutzabdeckung schließen.

Beschreibung:	*Art.-Nr.*
Hobelmesser 230mm, 1 Paar	7000-002-8230
Messerkeil lang, 230mm, 1 Paar	7202-001-0242

Schleifen

Dies gilt sowohl für Profil- als auch für Hobelmesser: Messer immer paarweise schleifen, damit keine Unwucht entsteht. Ansonsten kann es zu Vibrationen in der Messerwelle kommen. Der Schleifwinkel sollte 40°. Das Schleifen sollte von einer Person mit genügend Sachkenntnis und der richtigen Ausrüstung durchgeführt werden.



Einsetzen des Hobelmessers in die Messerwelle.

Technische Daten der elektrischen Blockholzfräse

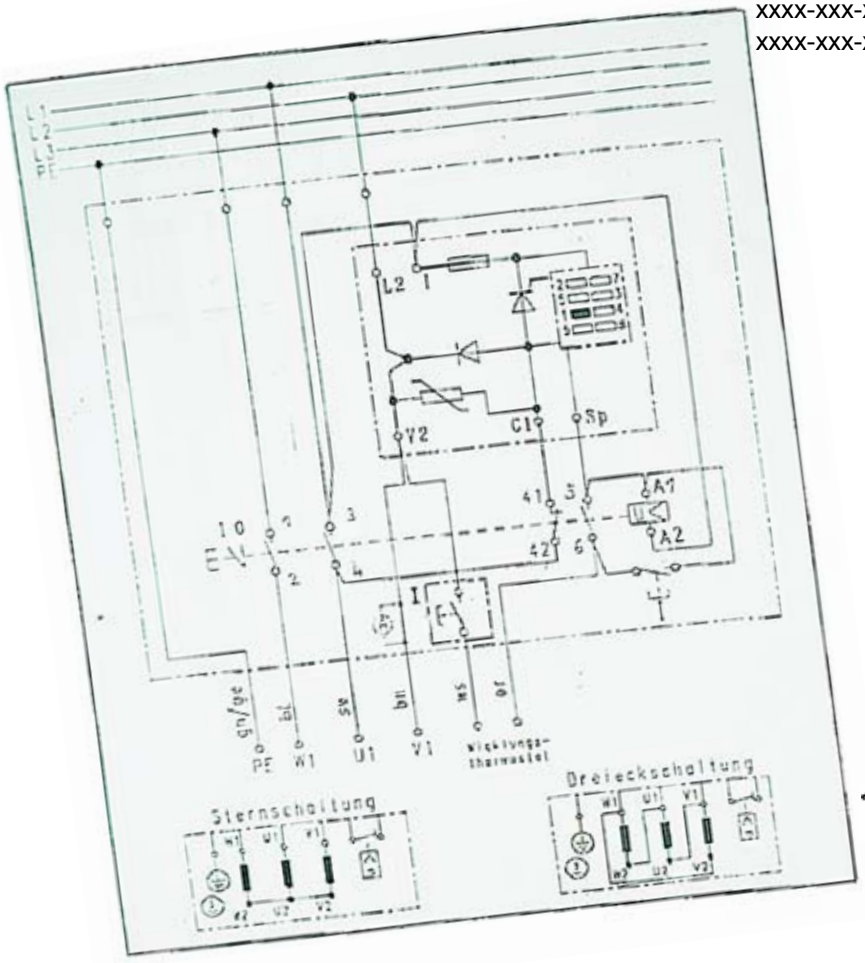
Gewicht	ca. 32 kg
Rahmen	4 mm Stahlblech, Pulver beschichtet
Bedienelemente	Totmannschalter, Startknopf und Nothalt
Anschluss	CEE-Rundstecker mit Phasenumkehrung
Stromversorgung	50 Hz, 400 V, 16 A
Schutzklasse	IP 54
Motorleistung	3 kW
Kraftübertragung	Poly-V-Riemen
Schallpegel	Schalldruckpegel 100 dB (A) Schallleistungspegel 107 dB (A)
Messerwelle:	4 Nuten für Profil- und Hobelmesser
Breite	210 mm
Durchmesser	72 mm
Drehzahl	7600 U/min
Max. Schnitttiefe	25 mm

Elektrischer Schaltplan

Bitte beachten: Eingriffe in die elektrische Ausrüstung dürfen nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.

Hochspannung Spannung. Bei Fehlanschluss besteht Lebensgefahr.

Vor Öffnen des Systems stets kontrollieren, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.



Komponentenverzeichnis

7610-000-0230	**Blockholzfräse 220V 3-Phasen**
7600-000-0230	**Blockholzfräse 400V 3-Phasen**
7700-000-0230	**Blockholzfräse für die Motorsäge**
7700-001-0000	Elektromotor 90/2
7700-001-0005	Elektr. Steuereinheit
7700-001-0010	Riemenscheibe 132 mm
7700-001-0015	Riemenscheibe 50mm
7700-001-0320	Riemenscheibe Stihl 066
7700-001-0020	Buchse 24
7700-001-0025	Buchse 28
7700-001-0030	Poly-V-Riemen elektr. Blockholzfräse
7700-001-0300	Poly-V-Riemen motorsägenbetr. Blockholzfräse
7700-001-0035	Riemenschutz, elektr. Blockholzfräse
7700-001-0235	Riemenschutz, motorsägenbetr. Blockholzfräse
7700-001-0070	Schutzabdeckung elektr. Blockholzfräse
7700-001-0065	Schutzabdeckung motorsägenbetr. Blockholzfräse
xxxx-xxx-xxxx	100mm Absaugstutzen
7700-001-0075	Scharnier
7700-001-0080	Halter der elektr. Steuereinheit
7700-001-0085	Kugellager 6606 2RS
7700-001-0090	Messerwelle, elektr. Blockholzfräse
7700-001-0340	Messerwelle, motorsägenbetr. Blockholzfräse
7700-001-0095	Lagerbock
7700-001-0100	O-Ring
4510-720-2800	Spulenhalter
9999-000-1030	Spule und Kurbel
9999-000-1030	Schlittenleistensatz, komplett
4510-723-2002	Vorschubleine
7700-001-0230	Mount, Kettensäge
xxxx-xxx-xxxx	Schwingungsdämpfer M8
xxxx-xxx-xxxx	Unterstützende Kugellage 8x22x10

CE

Übereinstimmungserklärung

Der Hersteller, Logosol AB, Industrigatan 13, SE-871 53 Härnösand, Tel. +46 611 18285, erklärt hiermit, dass Blockholz-Fräse, Artikelnr. 7600-000-0230, 7610-000-0230, oder 7700-000-0230, in Übereinstimmung mit:

Maschinenrichtlinie 98/37/EG, EMC-Richtlinie 2004/108/EG und LVD-Richtlinie 2006/95/EG,

und in Übereinst immung mit den harmonisierten Normen: EN ISO 12100-1, -2:2003, EN 60204-1:2006, EN 61000-6-1, -3 hergestellt wird.

Härnösand 2008-02-27

Bengt-Olov Byström

Bengt-Olov Byström,

Geschäftsführender Direktor

LOGOSOL veranstalt Blockhausbau-Kurse in denen Sie eine in 4 Tagen lernen, wie man Blöcke fräst und Blockhäuser baut. Die Verkämmung im oberen Bild wurde von Kursteilnehmern gefertigt. Die Kurse dauern von Montag – Freitag. Kontaktieren Sie LOGOSOL um mehr Informationen zu erhalten oder besuchen Sie unsere Internet-Seite.

0458-395-0236

LOGOSOL

Schwedische Holzbearbeitungsmaschinen

LOGOSOL Sweden

Industrigatan 13 SE-871 53 HÄRNÖSAND
Tel. 0611-182 85 Fax 0611-182 89
www.logosol.se
info@logosol.se

LOGOSOL Norway

Nedre-Steinstad, Röra NO-7670 Inderoy
Tel. 74155 251 Fax 741 54 712
www.logosol.no
info@logosol.no

LOGOSOL USA

116 Solleftea Drive US-Madison, MS 39110
Tel. +1-601-856 18 89 Fax +1-601-856 95 35
www.logosol.com
info@logosol.com

LOGOSOL Germany

Mackstr. 12 DE-883 48 Bad Saulgau
Tel. 07581 / 506 460 Fax 07581 / 506 462
www.logosol.de
info@logosol.de

LOGOSOL UK

The Sawmill, Abbey St. Bathans, Duns Berwickshire TD11 3TX
Tel. 01361-840 251 Fax 01361-840 389
www.logosol.co.uk
info@logosol.co.uk